

Institut für Geographie

Wetterkreuz 15, 91058 Erlangen  
[georg.glasze@fau.de](mailto:georg.glasze@fau.de)  
[www.geographie.uni-erlangen.de](http://www.geographie.uni-erlangen.de)

## Vertiefte Methoden Master Kulturgeographie Diskursforschung in der Geographie

Prof. Dr. Glasze

**Studiengänge:** MA Kulturgeographie

**ECTS:** 5 (ben. Schein)

**Teilnehmerzahl:** ca. 12

**Seminartermin:** Do, 16:15 - 17:45, Seminarraum (Wetterkreuz)

**Vorbesprechung und Themenvergabe:**

Di., 5.2.2018, 16h/17h/18/19H, Institut für Geographie, Wetterkreuz 15

Diskurstheoretische Zugänge in der Geographie untersuchen, wie Räume, d. h. Orte, Territorien, Maßstabsebenen..., hergestellt werden und welche Machteffekte damit verbunden sind. Ziel des Seminars ist, dass sich die TeilnehmerInnen einen vertieften und differenzierten Überblick über die konzeptionellen Grundlagen der Diskursforschung in der Sozial- und Kulturgeographie erarbeiten. Anhand einiger kleinerer Diskursanalysen üben sie die „Übersetzung“ dieser Perspektiven in ein Forschungsdesign. Dabei können wir auf digitale Textkorpora des Geodatenzentrums am Institut zurückgreifen und die Anwendung korpuslinguistischer Software insbesondere am Beispiel CQPWeb trainieren.



Neben der Fokussierung der Diskursforschung auf die Herstellung von Bedeutungen (in Texten und Bildern) lernen die TeilnehmerInnen dabei auch neuere Debatten kennen, die danach fragen, welche Potenziale eine diskurstheoretische Perspektive für die Analyse der technisch-materiellen und körperlich-praktischen Aspekte gesellschaftlicher Wirklichkeit eröffnet.

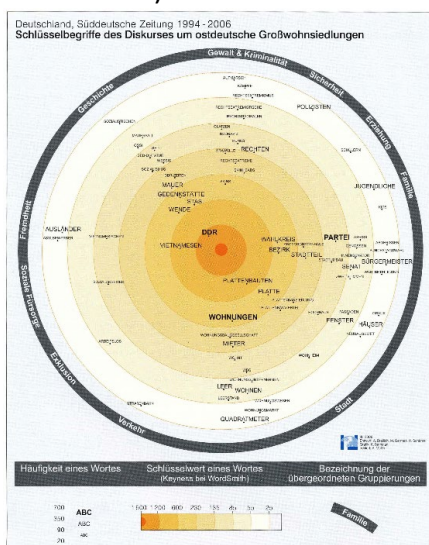


Abb.: Brailich et al. 2009

Abb.: Konjunktur des Begriffs „Globalisierung“ im digitalen Korpus Google Books (Auswertung Google Ngram)

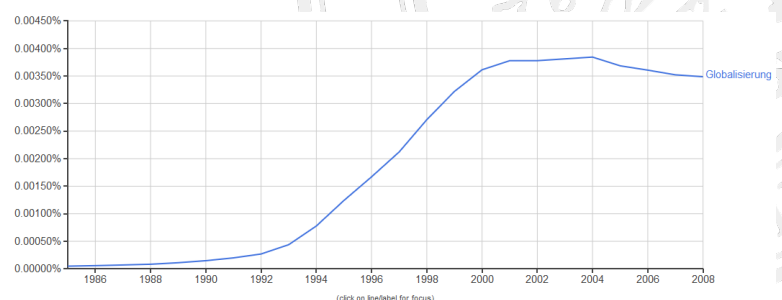


Abb. 3. Schlüsselbegriffe des Diskurses um ostdeutsche Großwohnsiedlungen  
Quelle: Süddeutsche Zeitung Deutschland 1994-2006